

Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o/s., den 21. August. | Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Zur Jahresfeier der Schlacht bei Sedan findet
am Dinstage, den 2. September c., Nachmittags 5 Uhr
 in Biol's Hôtel hierselbst wieder ein gemeinsames Festmahl statt.
 Die Theilnahme daran steht Jedermann frei.
 Coverts zu 2 Mark sind bis zum 29. d. Mts. bei Herrn Biol anzumelden.
 Neustadt O.S., den 19. August 1879.

Der Königliche Landrath.

Nach einem, dem Herrn Reichskanzler erstatteten Berichte des Kaiserlichen General-Consulats zu Bukarest vom 12. v. M. haben in neuerer Zeit deutsche Reisende an der Rumänischen Grenze deshalb mehrfach Anstände gefunden, weil sie nicht, wie dies zum Eintritt in Rumänien erforderlich ist, mit Reisepässen, sondern nur mit Paßkarten versehen waren.

Es wird demnach zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zu Reisen nach Rumänien ein wirklicher Reisepaß erforderlich ist.

Doppeln, den 14. August 1879.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (Ges.-S. S. 120) wird für das laufende Jahr im Regierungs-Bezirk Doppeln der Schluß der Schonzeit für Rebhühner und Wachteln auf **Mittwoch, den 27. August c.** und für Hasen und Fasanenhennen auf **Sonntag, den 14. September c.** hierdurch festgesetzt, so daß die **Eröffnung der Jagd auf Rebhühner und Wachteln mit Donnerstag, den 28. August c.** und auf Hasen und Fasanenhennen mit **Montag, den 15. September c.** stattfindet.
 Doppeln, den 7. August 1879. Der Bezirksrath zu Doppeln.

Nr. 202.

Bekanntmachung.

In dem Chauffeezollhause zu Waschelwitz ist die Wärterstube sofort zu vermieten.
 Mieth-Gebote sind an mich zu senden.

Neustadt O.S., den 7. August 1879.

Namens des Kreis-Ausschusses. Der Königliche Landrath.

Nr. 203.

Bekanntmachung.

Die Wohnung des Zollerhebers im Chauffeezollhause in Kepsch ist zu vermieten.
 Mieth-Gebote werden von mir angenommen.

Neustadt O.S., den 10. Mai 1879.

Namens des Kreis-Ausschusses. Der Königliche Landrath.

Nr. 204.

Bekanntmachung.

Die Wohnung des Zollerhebers in dem Chauffeezollhause zu Krobusch soll vermietet werden und können daher Gebote darauf bei mir abgegeben werden.

Neustadt O.S., den 20. Juni 1879.

Der Königliche Landrath.

Nr. 205. Betrifft Zahlungen für Rechnung der Militair-Verwaltung.

Zur Vermeidung von Correspondenzen und damit verbundenen Verzögerungen des Zahlungswesens bei der Militair-Verwaltung wird den Magisträten und Ortsgerichten des Kreises Nachstehendes zur Nachachtung und Mittheilung an die Ortseinsassen zur Kenntniß gebracht:

Die Liquidationen aus dem Bezirk des 6. Armeekorps können durch die Intendanturen nur revidirt und angewiesen werden.

Eine Kassenverwaltung besteht bei denselben nicht.

Die Zahlung ausgewiesener Beträge und event. Einziehung einzelner Posten für Rechnung der Militair-Verwaltung wird durch die bei der Königlichen Regierung zu Breslau befindliche Zahlungsstelle des 6. Armeekorps bewirkt. Nach der durch die Herren Minister der Finanzen und des Krieges unterm 16. Januar 1854 für diese Kasse gegebenen Geschäfts-Anweisung soll das Zahlungs- pp. Geschäft nicht direkt, sondern im Abrechnungswege durch die verschiedenen Regierungshaupt-Kassen erfolgen. Letztere bedienen sich hierzu in der Regel der unterstellten Kreissteuer-Kassen. Nur in vereinzelt Fällen (bei sehr dringlichen Zahlungen pp.) darf die Zahlung an die Empfangsberechtigten durch Postsendung ausgeführt werden.

Sobald daher, von den Intendanturen Benachrichtigungsschreiben über Zahlungsanweisung eingehen und Postsendung in wenigen Tagen darauf nicht erfolgt, sind die bezüglichen Geldbeträge am schnellsten und sichersten zu erlangen, wenn die Gemeinden und Einzelempfänger im hiesigen Kreise ihre bezüglichen Quittungen bei der Königlichen Kreis-Steuer-Kasse hierselbst vorlegen, resp. bei Einziehungen die betreffenden Beträge bei letzterer einzahlen. Eine Rückfrage der Königlichen Militair-Intendantur des 6. Armeekorps in Breslau kann auf das Zahlungsgeschäft keinen Einfluß ausüben.

Neustadt O.S., den 16. August 1879.

Der Königliche Landrath.

Nr. 206. Betrifft die Aufstellung der Urwählerlisten zu den Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten.

Mit Bezug auf die Kreisblatt-Verfügung vom 12. d. Mts. (Stück 33 Nr. 199) mache ich sämtliche Ortsbehörden des Kreises darauf aufmerksam, daß die diesjährigen Gebäudesteuer-Heberollen nur die Steuer-Beträge für die Zeit vom 1. April bis Ende Dezember d. J. enthalten, weil die aus der Gebäudesteuer-Revision sich ergebenden Beträge für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März k. J. noch nicht festgestellt sind.

Es muß daher, da in den Urwählerlisten zu den Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten die Steuern des ganzen Jahres nachzuweisen sind, der in der dreivierteljährlichen Gebäudesteuer-Heberolle pro April bis ult. Dezember c. ausgeworfenen Summe der Betrag eines Quartals, demnach $\frac{1}{4}$ dieser Summe hinzugerechnet werden, um die Jahressteuer zu erreichen.

Die Magisträte und Ortsgerichte des Kreises werden auf höhere Anordnung veranlaßt, bei Aufstellung der Urwählerlisten hiernach zu verfahren, resp. in den Listen die in der vorgedachten Weise ermittelte Gebäudesteuer für ein ganzes Jahr in Ansatz zu bringen.

Neustadt O.S., den 20. August 1879.

Der Königliche Landrath.

S. B. Giersberg, Kreis-Secretair.

B e k a n n t m a c h u n g.

Es sollen folgende zur Provinzial-Chaussée gehörende und an derselben zwischen Schweinsdorf und Neustadt O.S., sowie zwischen Neustadt O.S. und Kunzendorf gelegene Ackergrundstücke auf drei hintereinander folgende Jahre, vom 1. Oktober c. beginnend, öffentlich und meistbietend verpachtet werden:

- 1) Das Ackergrundstück bei Station 16,4 bei Schweinsdorf, ca. 13,85 Ar groß.
- 2) Desselben bei Stat. 26,5 bei Neustadt O.S., ca. 9,36 Ar groß.
- 3) Das Wiesengrundstück bei Stat. 26,9 bei Neustadt O.S., ca. 7,40 Ar groß.
- 4) Das Ackergrundstück bei Stat. 30,1—30,3 zwischen Neustadt O.S. und Kunzendorf, ca. 12,67 Ar groß.
- 5) Desselben bei Stat. 30,4 bei Kunzendorf, ca. 8,7 Ar groß.

Zur Verpachtung vorbenannter Grundstücke steht auf

Sonnabend, den 23. August c., Vormittags 11 Uhr

im hiesigen Kreis-Verwaltungshause Zimmer Nr. 2 Termin an, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Neustadt O.S., den 11. August 1879.

Der Kreis-Begebaumeister. **Schlesinger.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Gärtnersohn Joseph Kontny aus Deutsch-Probnitz ist dem Trunke ganz ergeben und wird, da Warnungen ohne Erfolg geblieben, hiermit als Trunkenbold erklärt.

Den Schank- und Gastwirthen wird gleichzeitig untersagt, bei Vermeidung der im § 6 der Amtsblatt-Verordnung vom 29. November 1857 (Stück 50 S. 349) gedachten Strafe dem Joseph Kontny geistige Getränke zu verabfolgen und demselben überhaupt den Aufenthalt in ihren Lokalen zu gestatten.

Schlogwitz, den 15. August 1879.

Der Amtsvorsteher.

B e k a n n t m a c h u n g. Dem Gärtner Lorenz Sobotta in Josephsgrund ist ein weißer Pudel von mittlerer Größe mit langer Ruthe zugelaufen und kann von dem rechtmäßigen Eigenthümer bei dem Genannten gegen Erstattung der Futterkosten abgeholt werden.

Schlogwitz, den 18. August 1879.

Der Amtsvorsteher-Stellvertreter.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Bureau der unten genannten Compagnie befindet sich seit dem 7. d. M. im Hause des Herrn Maschinenmeister Hoffmann, Löpferstraße Nr. 211 eine Treppe hoch, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Dienststunden des Bezirks-Feldwebels von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags sind. An Sonn- und Festtagen ist derselbe nicht verpflichtet, Meldungen u. s. w. entgegen zu nehmen.

Neustadt O.S., den 10. August 1879.

Königliche Compagnie 2. Bataillon (Cosel) 3. Oberschles. Landwehr-Regiments Nr. 62.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 19. August 1879.						Ober-Glogau, den 15. August 1879.						Bütz, den 18. August 1879.					
		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1.	Weizen	19	41	18	53	17	64	17	80	17	40	16	80	18	23	17	64	17	06
2.	Roggen	15	18	14	53	13	88	15	—	14	50	13	90	15	30	15	06	14	82
3.	Gerste	13	60	13	07	12	53	13	80	13	40	13	20	15	60	15	33	14	93
4.	Safer	13	60	12	90	12	20	12	30	11	90	11	70	14	—	13	80	13	60
5.	Linien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	16	47	16	18	15	88	17	50	—	—	—	—	14	11	—	—	—	—
7.	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	3	60	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	6	50	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	70	—	—	—	—	—	—

A n z e i g e r.

Die Camenzer Superphosphat-Fabrik

versendet an Landwirthe schon von 6 Ctr. an unter Gehalts-Garantie

Superphosphate.

50 Kilo 5¹/₂—6¹/₄ Mk.,

Knochenmehle,

8¹/₂—9 Mk., auch auf 2—3 Monate Zahlungsziel.

Aufträge werden rechtzeitig erbeten.

In der Ziegelei zu Wald eck bei Steinau O.S. sind

Drainröhren

in allen Sorten zu billigen Preisen zu haben.

Zum Verkaufe des Pferdedüngers aus den Ställen der hiesigen 4. Escadron für die Monate October, November und December c. haben wir **Dinstag, den 26. August c., Vorm. 11¹/₂ Uhr** Termin in unserem Sitzungszimmer anberaumt, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Neustadt O.S., den 11. August 1879.

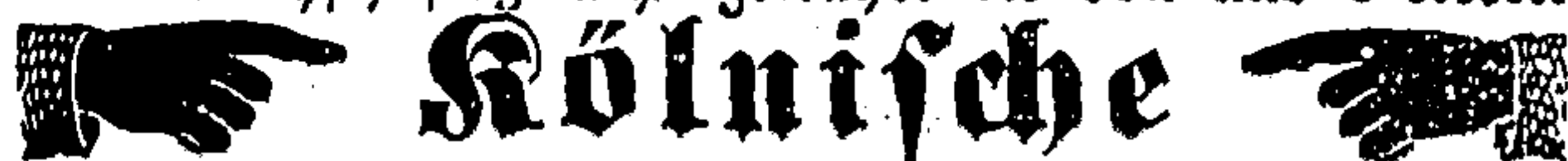
Der Magistrat.

Eine Dreschmaschine

von der vorjährigen Eherschau steht billig zum Verkauf

bei **J. Furch, Neustadt O.S.**

Versicherung der Ernten in Scheunen und Schobern,
sowie des Viehes und der Wirthschaftsgeräthe gewährt die von uns vertretene



Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia

gegen feste und billige Prämien. Das Nähere wird auf gefällige Anfrage prompt mitgetheilt und jede Dienstleistung bei Aufnahme der Versicherung bereitwilligst und ohne Kosten gewährt.

W. Guttbier in Firma: **A. Pietsch Nachf.** in Neustadt D.S.

E. Kosellek in Bauerwitz.

Franz Maechler in Cosel.

L. Dombrowski in Ober-Glogau.

Müller Polizei-Verwalter in Gnadenfeld.

M. Berliner in Krappitz.

Ludwig Buchmann in Groß-Kunzendorf.

Ernst Hirsch in Leobschütz.

Julius Bayer in Reisse.

A. H. Leipziger in Reisse.

G. J. Schneider in Deutsch-Neufirch.

Jos. Willmann in Oppersdorf.

Marcus Proskauer in Proskau.

M. Goellner, Amtsvorsteher in Niegersdorf.

Holz = Verkauf.

Es sollen:

I. Im Revier Niegersdorf:

Sonnabend, den 23. August c.,

früh von 9 Uhr ab im Thienel'schen Gasthause zu Niegersdorf:

- ca. 50 Raumtr. Nadelkloben,
- " 120 " Nadelstockholz.
- " 50 Stämme Bauholz.

II. Im Revier Eichhäusel:

Dinstag, den 26. August c.,

früh von 10 Uhr ab bei Soba im Volksgarten an der Promenade:

- ca. 50 Raumtr. Nadelkloben,
 - " 30 " Nadelknüppel,
 - " 15 Hundert melirtes Bundholz
- meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neustadt D.S., den 8. August 1879.

Die städtische Forst-Verwaltung.

Bewährte Brotschneide-Maschinen

offerirt per Stück zu 4,50 und 5,50 Mark.

Ober-Glogau.

M. Wistuba, Ring 7.

Ein Lehrling

mit den nöthigen Schulkenntnissen, der Lust hat die Handlung zu erlernen, kann sich zum Antritt per 1. Oktober c. melden.

G. Anders, Neustadt D.S.

Ein Knabe

rechtlicher Eltern, der Lust hat die Conditorei zu erlernen, kann sich melden in

Belda's Conditorei, Neustadt D.S., Victoriaplatz.

Ein Knabe, welcher Lust hat die Bierbrauerei zu erlernen, kann sich melden bei

Lh. Diebitsch, Brauereibesitzer in Neustadt D.S.

die den me 21.